

Betrifft

Vorlage der Landesregierung betreffend Änderung des
NÖ Karenzurlaubsgeldgesetzes 1975

B e r i c h t
d e s
S o z i a l - u . G e s u n d h e i t s a u s s c h u s s e s

Der Sozial- und Gesundheitsausschuß hat in seinen Sitzungen am
5. 4., 3. 5. und 15. 5.1990 über die Vorlage der Landesregierung,
betreffend den Gesetzentwurf über die Änderung des NÖ Karenzur-
laubsgeldgesetzes 1975, beraten und folgenden Beschluß gefaßt:

Der der Vorlage der Landesregierung angeschlossene Gesetzentwurf
wird laut beiliegendem Antrag der Abgeordneten Lembacher und
Helene Auer geändert und in der geänderten Fassung angenommen.

B e g r ü n d u n g

Die vorliegende Regelung enthält den Anspruchsverlust auf Karenz-
urlaubsgeld, wenn die Mutter den gemeinsamen Haushalt mit dem
Kind und die überwiegende Betreuung des Kindes beendet.

D I R N B E R G E R
Berichterstatter

F I D E S S E R
Obmann